

## **Sicherheitsvorschriften für die Ausführung von Heiarbeit 1.1.2020**

### **1. Definition**

Mit Heiarbeit wird eine Tätigkeit bezeichnet, bei der durch mechanische oder thermische Arbeitsgeräte Funken und Hitze entstehen und somit Brandgefahr entsteht. Zu Heiarbeit gehört der Einsatz von offenen Flammen, Heißluft-, Schweiß-, Schneid- und Schleifgerten.

### **2. Wo die Sicherheitsvorschriften gelten**

Diese gelten für Heiarbeit in allen Umgebungen mit Brandgefahr.

Ausgenommen ist Heiarbeit, die in speziell eingerichteten Produktions- und Werkstattrumen durchgeführt wird. Der Raum muss vom übrigen Betrieb als eigener Brandabschnitt getrennt sein . Er muss nicht brennbare Oberflächen haben.

### **3. Vereinbarung mit externen Handwerkern/Auftragnehmern**

Wenn die Heiarbeit von externen Handwerkern/Auftragnehmer durchgeführt werden soll, ist sicherzustellen, dass die Anforderungen der Sicherheitsvorschrift in der schriftlichen Vereinbarung oder dem Vertrag mit enthalten sind.

### **4. Sicherheitsanforderungen**

**4.1** Arbeitsanweisung für die Ausführung von Heiarbeit herausgegeben von Finans Norge oder eine entsprechende Anweisung ist vor der Ausführung der Arbeit auszufllen und zu unterzeichnen. Die Arbeitsanweisung ist unter [www.fgsikring.no](http://www.fgsikring.no) erhältlich.

**4.2** Alle brennbaren Materialien im Gefahrenbereich, in dem Heiarbeit durchgeführt wird, müssen entfernt oder geschtzt werden.

**4.3** Öffnungen in Böden, Wänden und Decken im Gefahrenbereich, in dem Heiarbeit durchgeführt wird, müssen versiegelt werden.

**4.4** Geeignetes Lschgert in vorschriftsmäßigem Zustand, mindestens zwei 6 kg/Liter-Handlschgerte sollten leicht verfügbar sein. Ein Handlschgert kann ersetzt werden durch einen Lschschlauch mit Strahlrohr angeschlossen an Wasser.

**4.5** Namentlich genannte Brandwache muss die Brandgefahr kontinuierlich überwachen und zwar während der Arbeit, in den Pausen und für ausreichende Zeit nach Abschluss der Arbeiten, mindestens eine Stunde. Die ausführende Person kann Brandwache sein, wenn die Brandgefahr als gering eingeschätzt wird.

**4.6** Brandwache und die ausführende Person müssen ein gültiges Zertifikat für die Ausführung von Heiarbeit von Norsk Brannvernforening oder einer der kooperierenden Organisationen aus den übrigen nordischen Ländern haben.

### **5. Zusätzlich zu den oben genannten Punkten gelten bei Arbeiten auf Dächern die folgenden Sicherheitsanforderungen**

**5.1** Es besteht ein Verbot gegen den Gebrauch offener Flammen bei erhöhten und belüfteten Holzdächern.

**5.2** Bei Gebrauch einer offenen Flamme auf kompakten und sonstigen Dächern, die nicht in Abschnitt 5.1 genannt sind muss die brennbare Dämmung mit mindestens 30 mm nicht brennbarer Dämmung geschützt werden. Bei Gebrauch einer offenen Flamme muss ein Sicherheitsabstand von mindestens 60 cm zur Brüstung, zum Gesims, zu Durchführungen, Abläufen und dergleichen bestehen, die aus brennbaren Materialien bestehen.